



1.08 - Den Heiligen Geist biblisch empfangen.

(1.08 - Receiving the Holy Spirit the Bible Way)
(Schriften von ELB 1905)

A. Der Heilige Geist ist ein Geschenk

Johannes 14:16-17

16 und ich werde den Vater bitten, und er wird euch einen anderen Sachwalter geben, daß er bei euch sei in Ewigkeit, 17 den Geist der Wahrheit, den die Welt nicht empfangen kann, weil sie ihn nicht sieht noch ihn kennt. Ihr aber kennt ihn, denn er bleibt bei euch und wird in euch sein

Apg. 2:32-33

32 Diesen Jesus hat Gott auferweckt, wovon wir alle Zeugen sind. 33 Nachdem er nun durch die Rechte Gottes erhöht worden ist und die Verheißung des Heiligen Geistes vom Vater empfangen hat, hat er dieses ausgegossen, was ihr sehet und höret.

- In den Schriften gibt es einen Unterschied zwischen **geboren** des Geistes und **gefüllt mit** dem Geist.
- Wenn wir **wiedergeboren sind**, erhalten wir ewiges Leben. Das Leben und die Natur Gottes erschafft unseren Geist - unseren inneren Menschen. Wir werden die "neue Kreatur" 2 Kor.5:17 spricht davon.
- In Johannes 14:16 sprach Jesus vom Tröster (dem Heiligen Geist) und betonte, dass die Welt ihn nicht empfangen kann "weil sie ihn nicht sieht und ihn auch nicht kennt".
- Menschen in der Welt - **die, die nicht wiedergeboren sind**-können diese Erfahrung des Heiligen Geistes, von der Jesus sprach, nicht empfangen. *Nur die Wiedergeborenen können mit dem Heiligen Geist erfüllt werden.*
- Es gibt eine Erfahrung nach der Erlösung, die in der Schrift "**Empfang des Heiligen Geistes**," oder "**mit dem Heiligen Geist erfüllt sein**," oder "**mit dem Heiligen Geist getauft sein**" genannt wird.

Apg. 8:5, 12-17

5 Philippus aber ging hinab in eine Stadt Samarias und predigte ihnen den Christus. 12 Als sie aber dem Philippus glaubten, der das Evangelium von dem Reiche Gottes und dem Namen Jesu Christi verkündigte, wurden sie getauft, sowohl Männer als Weiber. 13 Aber auch Simon selbst glaubte, und als er getauft war, hielt er sich zu Philippus; und als er die Zeichen und großen Wunder sah, welche geschahen, geriet er außer sich. 14 Als aber die Apostel, welche in Jerusalem waren, gehört hatten, daß Samaria das Wort Gottes angenommen habe, sandten sie Petrus und Johannes zu ihnen; 15 welche, als sie hinabgekommen waren, für die beteten, damit sie den Heiligen Geist empfangen möchten; 16 denn er war noch nicht auf einen von ihnen gefallen, sondern sie waren allein getauft auf den Namen des Herrn Jesus. 17 Dann legten sie ihnen die Hände auf, und sie empfangen den Heiligen Geist.

- Die Samariter wurden gerettet, als Philippus das Evangelium für Petrus predigte, in **1 Peter 1:23** "denn ihr seid wiedergeboren nicht aus vergänglichem, sondern aus unvergänglichem Samen, durch das lebendige Wort Gottes, das in Ewigkeit bleibt".
- Die Samariter waren **dann getauft** in Wasser, nachdem sie das Wort Gottes empfangen hatten (v14).
- Petrus und Johannes beteten nicht um Erlösung, sondern dass sie **den Heiligen Geist** empfangen könnten.
- Petrus und Johannes beteten nicht um Erlösung, sondern dass sie den Heiligen Geist empfangen könnten.

Wir müssen nach dem Wort Gottes beten. Es liegt an der Menschheit, **zu empfangen** was Gott anbietet.

- Das ewige Leben ist ein Geschenk.
- Heilung ist ein Geschenk
- Der Heilige Geist ist ein Geschenk.

Bemerke, wie die Samariter empfangen haben:

"Da legten sie ihnen die Hände auf, und sie empfangen den Heiligen Geist." Sie beteten für sie, dass sie **empfangen**.

Der Heilige Geist wurde am Pfingsttag gesandt - und der Heilige Geist ist seitdem hier und er ist der Teil des Gotteshauptes, der heute auf der Erde wirkt. Die erste Erwähnung findet sich in der Apostelgeschichte:



1.08 - Den Heiligen Geist biblisch empfangen.

Apg. 8:6-8

6 Und die Volksmengen achteten einmütig auf das, was von Philippus geredet wurde, indem sie zuhörten und die Zeichen sahen, die er tat. 7 Denn von vielen, welche unreine Geister hatten, fuhren sie aus, mit lauter Stimme schreiend; und viele Gelähmte und Lahme wurden geheilt. 8 Und es war eine große Freude in jener Stadt.

- Philippus predigte unter der Salbung des Heiligen Geistes - wenn das Wort gepredigt wird, **bewegt sich der Geist, um das Wort zu bestätigen.**

Der Dienst der Handauflegung zum Empfang des Heiligen Geistes

Petrus und Johannes **hatten einen Dienst, um die Hände auf die Menschen zu legen** und sie wurden vom Heiligen Geist ermächtigt, dies zu tun. Selbst wenn du diesen Dienst nicht hast, kannst du immer noch Hände auflegen und **im Glauben dienen** und Gott wird dies ehren.

Apg.8:18-19

18 Als aber Simon sah, daß durch das Auflegen der Hände der Apostel der Heilige Geist gegeben wurde, 19 bot er ihnen Geld an und sagte: Gebet auch mir diese Gewalt, auf daß, wem irgend ich die Hände auflege, er den Heiligen Geist empfangen.“

- Simon der Zauberer versuchte nicht, die Erfahrung des Heiligen Geistes zu kaufen, er versuchte, die Kraft zu kaufen, Menschen die Hände aufzulegen, damit sie den Heiligen Geist empfangen könnten.

20 Petrus aber sprach zu ihm: Dein Geld fahre samt dir ins Verderben, weil du gemeint hast, daß die Gabe Gottes durch Geld zu erlangen sei!

- **Das Wort "Geschenk" in v.20 bedeutet im Griechischen "eine Schenkung", deshalb sind sie nach Samaria gegangen.**

B. Zu verweilen (warten) oder nicht zu verweilen (warten)

Eine alte Lehre war, **auf den Heiligen Geist zu warten** auf die Person zu kommen, die die Erfüllung des Heiligen Geistes sucht, und dies wurde dem Brauch entnommen:

in Lukas 24:49

49 und siehe, ich sende die Verheißung meines Vaters auf euch. **Ihr aber, bleibt in der Stadt, bis ihr angetan werdet mit Kraft aus der Höhe**

- Es war **notwendig für sie, in Jerusalem zu warten**, weil Gottes Plan, den Heiligen Geist auszugießen, **sein Anfang in Jerusalem** haben musste.
- Das ist **nicht eine Formel** für den Empfang des Heiligen Geistes, sie mussten auf den Heiligen Geist warten.
- Apg. 2:1 sagt, "**Und als der Tag der Pfingsten erfüllt wurde..**," nachdem der Tag kam, mussten sie nicht mehr warten.
- **Nach Apostelgeschichte 2** liest man nicht in der Apostelgeschichte, wo jemand angewiesen wurde zu warten, **weder sehen wir jemanden, der wartet.**
- Wir müssen auch nicht warten, um mit dem Heiligen Geist erfüllt zu werden, einfach weil **wir nicht sehen, dass die frühe Gemeinde gewartet hat.**
- **Der Empfang des Heiligen Geistes ist ein Geschenk** wie das Heil, wir müssen nicht warten, sondern nur durch den Glauben empfangen.
- Man versucht oft, die Menschen in **alle Arten von verschiedenen Wegen zu füllen**, aber alles, was wir tun müssen, ist einfach zu empfangen.
- **Leg die Hände auf die Menschen auf** um den Heiligen Geist zu empfangen, tue es im Glauben, denn **es ist schriftlich.**



1.08 - Den Heiligen Geist biblisch empfangen.

C. Den Heiligen Geist empfangen

- **Errettung ist ein Geschenk**, alles, was wir tun müssen, ist es durch den Glauben zu empfangen.
- **Heilung ist ein Geschenk**, Gott sieht uns bereits geheilt, wir müssen nur empfangen, weil es zu uns gehört.
- **Die Taufe des Heiligen Geistes ist ein Geschenk**, das wir nur erhalten müssen, weil es uns schon gehört.
- Der Heilige Geist ist ein Gentleman, Er **führt**, Er **leitet** und es hängt von **uns ab, zu antworten**.

Röm.8:14

14 Denn alle, die durch den Geist Gottes geleitet werden, die sind Söhne Gottes.

- Für Menschen, die seit langem auf der Suche sind, um zu empfangen, **lies** ihnen einfach die Schriften vor und **erkläre** ihnen, dass der Heilige Geist ein Geschenk ist.
- **Lege die Hände** auf ihnen auf und **sage**, "**Empfange den Heiligen Geist**..

D. Der Weg des Neuen Testaments

- Petrus und Johannes legten die Hände auf die Neubekehrten in der Apg. 8, und sie empfangen den Heiligen Geist **ohne Qualen, ohne zu warten, ohne Enttäuschung** - und **ohne Ausnahme**.
- Petrus ging zum Haus des Kornelius in Cäsarea, um seinen Freunden und Verwandten zu predigen.

Apg. 10:44-46

(Der Heilige Geist fällt auf die Heiden)

44 Während Petrus noch diese Worte redete, **fiel der Heilige Geist auf alle, die das Wort hörten**. 45 Und die Gläubigen aus der Beschneidung, so viele ihrer mit Petrus gekommen waren, gerieten außer sich, daß auch auf die Nationen die Gabe des Heiligen Geistes ausgegossen worden war; 46 denn sie hörten sie **in Sprachen reden** und Gott erheben.

- Der letzte aufgezeichnete Beleg in der Apg. von den Menschen, die den Heiligen Geist empfangen haben.

Apg. 19:1-6

(Paulus in Ephesus)

1 Es geschah aber, während Apollos in Korinth war, daß Paulus, nachdem er die oberen Gegenden durchzogen hatte, nach Ephesus kam. Und er fand etliche Jünger 2 und sprach zu ihnen: Habt ihr den Heiligen Geist empfangen, nachdem ihr gläubig geworden seid? Sie aber sprachen zu ihm: Wir haben nicht einmal gehört, ob der Heilige Geist da ist. 3 Und er sprach: Worauf seid ihr denn getauft worden? Sie aber sagten: **Auf die Taufe Johannes'**. 4 Paulus aber sprach: Johannes hat mit der Taufe der Buße getauft, indem er dem Volke sagte, daß sie an den glauben sollten, der nach ihm käme, das ist an Jesum. 5 Als sie es aber gehört hatten, wurden sie auf den Namen des Herrn Jesus getauft; 6 **und als Paulus ihnen die Hände aufgelegt hatte, kam der Heilige Geist auf sie, und sie redeten in Sprachen und weissagten**.

- Bemerke, die wurden erfüllt, ohne zu warten.

Der Apostel Paulus

Apg. 9:17-18

17 Ananias aber ging hin und kam in das Haus; **und ihm die Hände auflegend, sprach er**: Bruder Saul, der Herr hat mich gesandt, Jesus, der dir erschienen ist auf dem Wege, den du kamst, damit du wieder sehend und mit **Heiligem Geiste erfüllt werdest**. 18 Und alsbald fiel es wie Schuppen von seinen Augen, und er wurde sehend und stand auf und wurde getauft.

- Paulus erhielt, ohne zu warten.

1 Kor.14:18

18. Ich danke Gott, ich rede mehr in einer Sprache als ihr alle.



1.08 - Den Heiligen Geist biblisch empfangen.

Die alte Art und Weise

- **Jesus** in einer Vision zu Ananias, **sagte ihm die Hände auf Saul** zu legen.
- Wir müssen die Taufe des Heiligen Geistes der Bibel nach **lehren** und darin auch **dienen**.

E. Komm und trink den Heiligen Geist

Johannes 7:37-39

37 An dem letzten, dem großen Tage des Festes aber stand Jesus und rief und sprach: Wenn jemand dürstet, so komme er zu mir und **trinke**. 38 Wer an mich glaubt, gleichwie die Schrift gesagt hat, aus dessen Leibe werden Ströme lebendigen Wassers fließen. 39 Dies aber sagte er von dem Geiste, welchen die an ihn Glaubenden empfangen sollten; **denn noch war der Geist nicht da, weil Jesus noch nicht verherrlicht worden war.**

Jesus hat nicht gesagt,

- "Lass ihn kommen und schreien"
- "Lass ihn kommen und beten"
- "Lass ihn kommen und schwitzen"
- "Lasst ihn kommen und loben"
- "Er soll sich niederwerfen und leer weggehen."

Beachte, dass Jesus sagte: "**der komme zu mir und trinke**," Jesus benutzt **das Wasser als eine Art** des Heiligen Geistes.

- **Du kannst kein** Wasser mit deinem **geschlossenen Mund trinken**, und du kannst nicht den Heiligen Geist mit deinem Mund geschlossen trinken – **Öffne einfach deinen Mund und trinke!**

Wie lange braucht man **zu trinken** wenn man durstig ist?

- Du hebst es einfach auf und trinkst es.

Wie lange must du **warten** bevor du trinken kannst?

- Du **musst** nicht warten **um zu trinken**, und du **musst** nicht **warten** für die Taufe im Heiligen Geist.

F. Der biblische Weg zum Empfang des Heiligen Geistes

Den Heiligen Geist zu empfangen ist eine Sache des **GLAUBENS**.

Für die Person, die den Heiligen Geist empfangen möchte, verwende die folgenden Richtlinien;

1. Hilf der Person zu sehen, dass Gott den Heiligen Geist bereits am Pfingsttag gegeben hat.

Apg 2:1-4 (Das Kommen des Heiligen Geistes)

1 Und als der Tag der Pfingsten **erfüllt wurde**, waren sie alle an einem Orte beisammen. 2 Und plötzlich geschah aus dem Himmel ein Brausen, wie von einem daherfahrenden, gewaltigen Winde, und erfüllte das ganze Haus, wo sie saßen. 3 Und es erschienen ihnen zerteilte Zungen wie von Feuer, und sie setzten sich auf jeden einzelnen von ihnen. 4 **Und sie wurden alle** mit Heiligem Geiste erfüllt **und fingen an, in anderen Sprachen zu reden**, wie der Geist ihnen gab auszusprechen.

- Seitdem ist der Heilige Geist in der Welt.
- Es liegt an dir, das GESCHENK des Heiligen Geistes zu empfangen.
- Der Mensch soll Gott nicht betteln, ihn mit dem Heiligen Geist zu erfüllen - Betteln ist Unglaube.
- **Maria, die Mutter Jesu, war auch dort (Apg. 1:12-14).**



1.08 - Den Heiligen Geist biblisch empfangen.

2. Führe diese Person dazu, dass sie sieht, dass jeder, der gerettet ist, bereit ist, den Heiligen Geist zu empfangen.

Apg 2:38

38 Was sollen wir tun, Brüder? Petrus aber sprach zu ihnen: **Tut Buße**, und ein jeder von euch werde getauft auf den Namen Jesu Christi **zur Vergebung der Sünden**, und ihr werdet **die Gabe des Heiligen Geistes empfangen**.

- Werde zuerst gerettet und empfangen dann den Heiligen Geist.

3. Es ist biblisch, der Person zu sagen, dass sie erwarten soll, den Heiligen Geist zu empfangen, wenn Hände auf sie gelegt werden.

Apg 19:6

6 und als Paulus ihnen die Hände aufgelegt hatte, kam der Heilige Geist auf sie, und sie redeten in Sprachen und weissagten.

4. Sage der Person, was zu erwarten ist;

- Erwarte, dass der Geist Gottes sich auf ihren Stimmbändern bewegt und ihr übernatürliche Worte auf die Lippen legt.
- Der Heilige Geist gibt die Aussage, aber der Mensch spricht.

Apg. 2:4

4 Und **sie** wurden alle mit Heiligem Geiste erfüllt und **fingen an**, in anderen Sprachen zu reden, **wie der Geist ihnen gab auszusprechen**

Apg.10:46

46 denn sie hörten sie in Sprachen reden und Gott erheben.

1 Kor.14:18 (Paulus spricht)

18. Ich danke meinem Gott, dass ich mehr in Sprachen rede als ihr alle;

1 Kor.14:2

2 Denn wer in einer Sprache redet, redet nicht Menschen, sondern Gott; denn niemand versteht es, im Geiste aber redet er Geheimnisse

- Die Menschen könnten Angst haben **das auf ihrem Fleisch zu erfahre** – es gibt aber keinen anderen Weg **außer im Fleisch zu empfangen**.

Joel 2:28 (Gottes Geist ausgegossen)

28 "Und danach wird es geschehen, daß ich meinen Geist ausgießen werde über **alles Fleisch**; und eure Söhne und eure Töchter werden weissagen, eure Greise werden Träume haben, eure Jünglinge werden Gesichte sehen.

5. Sag der Person, sie soll alle Gedanken oder falschen Lehren wegwerfen, dass sie etwas Falsches außer dem Heiligen Geist empfangen würde.

Lukas 11:11-13

11 Wer aber ist ein Vater unter euch, den der Sohn um Brot bitten wird, er wird ihm doch nicht einen Stein geben? Oder auch um einen Fisch, er wird ihm statt des Fisches doch nicht eine Schlange geben? 12 Oder auch, wenn er um ein Ei bäte, er wird ihm doch nicht einen Skorpion geben? 13 Wenn nun ihr, die ihr böse seid, euren Kindern gute Gaben zu geben wisset, **wieviel mehr wird der Vater, der vom Himmel ist, den Heiligen Geist geben denen, die ihn bitten!**

- Wenn du um den Heiligen Geist bittest, wirst du nichts anderes erhalten!

6. Ermutige die Person, ihren "Mund weit zu öffnen".

- Das ist eine Tat der **GLAUBE** - atme ein und sage - Gott, "Ich empfangen gerade den Heiligen Geist durch den GLAUBEN."
- **Absolut darauf bestehen**, dass die Person **kein einziges Wort** in ihrer natürlichen Sprache spricht.



1.08 - Den Heiligen Geist biblisch empfangen.

- Ermutige ihr sich zu **entspannen** and ihre Stimme zu erheben **ohne Angst** und **mutig**, und die übernatürlichen Lauten kommen lassen, **seine Zunge und Lippen bewegen lassen** als ob sie ihre natürliche Sprache sprechen würde.
- Sag ihr, der Heilige Geist wird ihr **Worte geben** wollen - d.h ihre Zunge **wird versuchen, etwas zu sagen**, das ist in jedem Fall so.
- Der **Heilige Geist** gibt **Äußerung** - **die Person** muss sprechen.
- Der **Übernatürlicher Teil** ist **was gesagt wird**; es ist **nicht wer spricht**.
- Wenn du siehst, dass der Heilige Geist **bewegt auf den Lippen und der Zunge spricht**, sage ihr, dass es einfach ist **Klänge zu sprechen, unabhängig davon von was sie sind**.
- Sag ihr, sie soll weitersprechen und Gott mit diesen übernatürlichen Worten loben, bis eine freie, klare Sprache kommt und sie eine innere Sicherheit hat, die sie erhalten hat.

7. Drängt euch nicht um die Personen, die gekommen sind, um die Erfüllung des Heiligen Geistes zu empfangen.

- Gib keine verwirrenden Anweisungen.
- **Die Anwesenden** sollten **im Geist beten, falls sie laut beten; ansonsten**, sollten sie **leise in ihrer natürlichen Sprache beten**.

JESUS IST HERR!